

Bringt bitte einige Spielsachen mit!

Weitere Infos und Kontakt: Krisztina Bíró-Csányi (auf Facebook) oder krisztina@vukinder.hu

Eintritt frei!

**Mittwoch, 30. Mai, 16:15 Uhr**

### VERSTRICKT & ZUGENÄHT – SEIDENMALEREI

Wir laden jeden ganz herzlich zu unserem Seidenmalerei Workshop ein. An diesem Nachmittag können verschiedene Techniken ausprobiert und mehrere Tücher bemalt werden. Um eine Anmeldung wird gebeten.

Beitrag/Person: 2000 Ft

Anmeldung unter: gyoergy@ifa.de oder 72/332-515



**Donnerstag, 31. Mai 17 Uhr**

### AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG „FARBMAGIE“

Mária Pandúr wurde 1948 in Barcs geboren und studierte Ingenieurwissenschaften in Pécs, Miskolc und Budapest.

Mit der Malerei kam sie in der Grundschule zum ersten Mal in Kontakt. Sie besuchte bis zum Abitur sämtliche Weiterbildungskurse, es blieb aber in erster Linie ihr Hobby. Erst seit 2007 beschäftigt sie sich ernsthaft mit der Malerei und seit 2009 nimmt sie an Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen teil. Ihre Schwärmerei für die Natur beeinflusst ihre Themenwahl grundlegend.

Eröffnung: Kuratorin **Ilona Cs. Horváth**

Musikalische Umrahmung: **Trio Enigma**



**Samstag, 16. Juni 14 Uhr**

### I. DEUTSCHES FAMILIENFEST

Ort: Sportplatz von Székelyhidi SE, 7629 Pécs, Névtelen Str.

Das Lenau Haus, der Verein für Ungarndeutsche Kinder (VUK) und die Gemeinschaft junger Ungarndeutscher (GJU) richten gemeinsam das erste Deutsche Familienfest in Fünfkirchen aus. Unterstützt wird die Veranstaltung vom Institut für Auslandsbeziehungen (ifa) und der Deutschen Selbstverwaltung Fünfkirchen.



Es erwartet Sie ein buntes Programm, mit Freizeitaktivitäten und Kulturprogramm für jedes Alter.

Weitere Informationen folgen in Kürze und werden unter [www.lenau.hu](http://www.lenau.hu), [facebook.com/LenauHaus](https://www.facebook.com/LenauHaus) und per Newsletter bekanntgegeben.

### Unsere Förderer:



Auswärtiges Amt



EMBERI ERŐFORRÁSOK MINISZTERIUMA  
EMBERI ERŐFORRÁS TÁMOGATÁSKÉZELŐ



Deutsche  
Selbstverwaltung  
Fünfkirchen



Kellerei Neuperger, Bóly



Pécs Megyei Jogú Város  
Önkormányzata



**FARBMAGIE**  
Ausstellung von Mária Pandúr  
Donnerstag, 31. Mai 17 Uhr

**PROGRAMM  
DES LENAU HAUSES  
MAI-JUNI 2018**

Pécs, Munkácsy-Str. 8

Tel./Fax: 72/332-515

E-Mail: [info@lenau.hu](mailto:info@lenau.hu)

Webseite: [www.lenau.hu](http://www.lenau.hu)

[www.facebook.com/LenauHaus](https://www.facebook.com/LenauHaus)



Mittwoch, 2. Mai 17 Uhr

BUCHPRÄSENTATION

## DIE POLITISCH-DIPLOMATISCHEN BEZIEHUNGEN IN DER WENDEZEIT 1987 – 1990 (HRSG. DR. ANDREAS SCHMIDT-SCHWEIZER)

Quellen zu den Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Ungarn 1949-1990

**Dr. phil. Andreas Schmidt-Schweizer**, seit 2005 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geschichtswissenschaft der Ungarischen Akademie der Wissenschaften, beschäftigt sich seit über 10 Jahren mit den deutsch-ungarischen Beziehungen nach dem Zweiten Weltkrieg. Seine neueste Arbeit, die bei der Buchpräsentation von **Frau Dr. habil. Ágnes Tóth** vorgestellt wird, dokumentiert und analysiert – nach einem ausführlichen historischen Rückblick der Jahre 1949 bis 1987 – die Entwicklung der politisch-diplomatischen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Ungarn von Sommer 1987 bis zur deutschen Vereinigung im Herbst 1990. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie sich einerseits die dynamischen politischen und ökonomischen Veränderungen in Ungarn seit Mitte 1987 und andererseits der mit dem Mauerfall vom November 1989 einsetzende Prozess der deutschen Vereinigung auf die bilateralen Beziehungen auswirkten. Dabei wird auch untersucht, welche Interessen das Handeln der damaligen politischen Akteure bestimmten. Die Beziehungen beider Staaten erreichten in den Jahren von 1987 bis 1990 – vor dem Hintergrund der spektakulären Entwicklungen in der Weltpolitik – einen historischen Höhepunkt.

Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Stiftungslehrstuhl für Deutsche Geschichte und Kultur im südöstlichen Mitteleuropa an der Universität Fünfkirchen.



Stiftungslehrstuhl für Deutsche  
Geschichte und Kultur  
- im südöstlichen Mitteleuropa -

Dienstag, 8. Mai 19 Uhr

DEUTSCHER FILMKLUB

## DAMPFNUDELBLUES D, 2013, KRIMINALKOMÖDIE)

Gerade hat es sich Provinzpolizist Franz Eberhofer behaglich eingerichtet, da überschlagen sich die Ereignisse in Niederkaltenkirchen: »Stirb, du Sau!« hat jemand mit roter Farbe an Realschulrektor Höpfls Eigenheim geschmiert, und kurz darauf liegt dieser auch noch tot auf den Gleisen. Selbstmord? Mord? Mit der bayerischen Beschaulich-



keit ist es erst mal vorbei. Stress pur für den Eberhofer Franz...

Donnerstag, 10. Mai 16 Uhr

## MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Die Vereinsmitglieder erhalten einen Einladungsbrief.

Hauptthemen: gemeinnützige Tätigkeit und Bilanz des Kulturvereins Nikolaus Lenau e. V. im Jahr 2017, Haushalt 2018.

Donnerstag, 10. Mai 17 Uhr

## ANGELIKA SCHLÜTER - „DIE WÜRDE DER ANNA“

HÖRSPIEL UND LESUNG

„Eines Tages fing ich an, nach meiner Urgroßmutter Anna zu suchen. Im Laufe der Zeit, nach vielen Reisen und intensiven Gesprächen, vor allem mit ihren Enkelinnen, formte sich für mich dieses Portrait.“ (Angelika Schlüter)

Es ist ein multimediales Kunstprojekt. Im Zentrum steht die Urgroßmutter der Autorin, Anna (1867 – 1947), die zeitlebens trotz widriger Umstände ihre Würde nie verlor. Diese Lebensgeschichte ist für alle entstehenden Arbeiten das Fundament. Annas Lebensgeschichte ist Metapher für gelebte Menschlichkeit, Würde, Stärke und Courage, aber auch für Sehnsüchte und Träume.

Was macht ein Leben aus? Wann ist es glücklich, wann gelungen? Angelika Schlüter nimmt den Zuhörer mit in eine Zeit, in der diese Fragen so nicht gestellt wurden. Die Lebensumstände diktierten den Alltag, den es in Krieg und Frieden zu bestehen galt. Einfache, klare Bilder und Sätze fügen sich zum Portrait einer außergewöhnlichen Frau, die trotz aller Not und Kargheit ihres Lebens ihren Mut behielt und noch in den schwierigsten Situationen sagte: „Es gibt immer etwas abzugeben.“

Die Künstlerin **Angelika Schlüter** lebt und arbeitet im Wasserschloss Haus Stapel im Münsterland.

Ihre Arbeiten sind Reflexionen auf das Leben in seiner Vielschichtigkeit und Ambivalenz, Ausdruck einer tief empfundenen Menschlichkeit.



Donnerstag, 17. Mai 17 Uhr

DEUTSCHKLUB

## DEUTSCHER LIEDERABEND

Die Mitglieder des Deutschklubs treffen sich -wie immer- in den Pfälzer Stuben. Nicht nur Wein und Gebäck, sondern auch die Perlen der ungarndeutschen Liedersammlung „Heimatklänge“ von **Prof. Karl Vargha** werden nicht fehlen.



Freitag, 18. Mai 14 Uhr

FEKED

## AUSFLUG

Auf unserem Frühjahrsausflug besichtigen wir die ungarndeutsche Gemeinde Feked, die „Perle der ungarndeutschen Architektur“.

Feked wurde 1372 erstmals in den Urkunden erwähnt. Nach den Türkenkriegen kamen deutsche Kolonisten aus dem Gebiet vom Stift Fulda. Diese „Stifoller“-Auswanderer siedelten sich ab dem Beginn des 18. Jahrhunderts zwischen Pécsvárad und Mohács an.

Zuerst besichtigen wir das Heimatmuseum, dann die unter Denkmalschutz stehende, 1765 erbaute und 1992 restaurierte röm. kath. Kirche, sowie das Grab von Josef und Eva Baling. Anschließend führt unser Weg zum Skulpturenpark.

Die Tour endet im Gemeindehaus, wo uns die örtliche deutsche Gemeinde mit einem Abendessen erwartet.

Teilnahmegebühr: 3000,- HUF/Person (beinhaltet Reisekosten und Abendessen)

Voranmeldung und Vorauszahlung im Lenau Haus bis zum **14. Mai 2018!**

Donnerstag, 24. Mai 18 Uhr

„VERTREIBUNG AUS DEM PARADIES“

## LESUNG MIT PROF. DR. HEINRICH OPPERMANN

Heinrich Oppermann wurde 1934 in Sektschi/Kaposszekcső geboren und 1948 in die spätere DDR vertrieben. Er arbeitete als Chemiker, lebt zurzeit in Dresden und verfasste über 270 wissenschaftliche Publikationen. Daneben schreibt er Geschichten, Erzählungen und Gedichte.

Seine bisher erschienenen Ausgaben: „Die Enkel der Donauschwaben, Geschichten aus zwei Heimaten“ (2007); „Einer Schönen, Gedichte“ (2011); „Erinnerungsgarten, Geschichten“ (2013); Jergescher Geschichten: Vertreibung aus dem Paradies (2017); Kaposszekcső/Sektschi Eine deutsche evangelische Gemeinde in Südtransdanubien – Komitat Tolna 1775 – 1948. (Mitarbeit) 1. Band, Ortsfamilienbuch, 2. Band, Familienregister.

Moderator des Abends ist **Johann Schuth** – Chefredakteur der Neuen Zeitung

Musikalische Mitwirkung: Chor des Deutschklubs des Lenau-Hauses, auf Akkordeon begleitet von Tamás Greiszkopf.

Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Neue-Zeitung-Stiftung.



Montag, 28. Mai 10 Uhr

## VUK BABYECKE IM LENAU HAUS

Die deutschsprachige Krabbelgruppe trifft sich im Lenau Haus!

Programm: Gemütliches Gespräch, Spiele und Kinderreime für Eltern und Babys (0-3 Jahren).

Wir erwarten recht herzlich alle, die sich gerne in der deutschen Sprache austauschen möchten, während ihre Kinder gleichzeitig andere zweisprachig Aufwachsende kennenlernen.

